

DOSSIER: RONALD AKKERMANN

Suzanne van Lohuizen

Das ursprünglich für zwei Personen angelegte Stück beschreibt die Zerrissenheit der jungen Krankenpflegerin Judith zwischen professionellem und menschlichem Verhalten in der Pflege des an AIDS erkrankten Patienten Ronald Akkermann. Sie pflegt den Kranken in ihrer Wohnung, kann sich jedoch keine persönliche Bindung zu ihm eingestehen.

Ronald begreift allmählich, dass er an seiner Krankheit sterben wird, durchlebt Wut und Verzweiflung, ersehnt sich zwischen Schwäche und Zerfall nichts mehr, als Hilfe und Nähe - und nichts ist schwerer als diese anzunehmen. Vor allen Dingen von Judith, der es so schwerfällt, Gefühle zu zeigen.

Nach Ronalds Tod möchte Judith zur Ruhe kommen – doch nun beginnt die Auseinandersetzung aufs Neue. Ronald erscheint in ihren Gedanken, in ihrer Wohnung.

Die Gruppe von acht Mädchen und vier Jungen im Alter von 16 – 18 Jahren arbeitet mit dem Theaterpädagogen Bernhard Deutsch gemeinsam im Jungen Theater an diesem Stoff. Sie entwickeln in wechselnden Konstellationen gemeinsam in Improvisationen die Themen um die beiden Figuren.

ES SPIELEN: RAPHAEL BATZIK, SOPHIE KOWAL, ROBIN KAISER, SIMON GIANI, CLARA KRONECK, CARLOTTA SALAMON, SASKIA HAUSEN, JAN GILLES, ELLA POSNY, NAIMA SCHÄFER, KAROLIN BLUDAU, LAURA KLAUER

MUSIK: MAX BRANDS

TON: LUISA PETERS

LICHT: JAKOB PIETRON

LEITUNG: BERNHARD DEUTSCH

PREMIERE: 3. JUNI 2011, 19.30 UHR, PROBEBÜHNE

WEITERE TERMINE: 4./10./11./17. JUNI, 20. JULI 2011

THEATER AN DER RUHR GMBH

AKAZIENALLEE 61

45478 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON: +49 208 59901-0

TELEFAX: +49 208 59901-19

DOSSIER: RONALD AKKERMAN

von Suzanne van Lohuizen
Verlag der Autoren



Schwer auszuhalten, wenn



mein Patient stirbt
ich weglaufe
ich mich in ihn verliebt hatte
er plötzlich wieder da ist

er in mir ist
er unter der Haut sitzt
er im Raum ist.

Aids nicht tot ist.

Das Junge Theater an der Ruhr lädt Sie/Dich herzlich zu den Vorstellungen ein.

Premiere: FR	3. Juni	19.30 Uhr	60 Plätze
SA	4. Juni		
FR	10. Juni		
SA	11. Juni		
FR	17. Juni	20.00 Uhr (im Festival Unruhr, 40 Plätze)	
MI	20. Juli	19.30 Uhr	

Das Junge Theater an der Ruhr spielt das Zwei-Personen-Stück mit sechs Ronalds und sechs Judiths!

Kartenvorbestellung unter : 0208-59901 -47
Kartenpreis: 6 Euro Erwachsene / 3 Euro Jugendliche

Unsere Bitte:
Informieren Sie/Informiere Du Ihre/Deine Freunde.

Zum Inhalt

Ronald Akkerman, homosexuell, erkrankt an Aids und braucht die Krankenschwester Judith. Beide können mit der Situation nur schwer umgehen. Er, freiheitsliebend und zunehmend hilflos, unfähig zu sagen, wie viel Angst er hat und wie viel Nähe er braucht. Sie, versteckt hinter dem Beruf, kann nicht eingestehen, wie sehr sie an Ronald hängt.

Nach seinem Tod ist er plötzlich wieder da – und nun kommt alles auf den Tisch.

Das Stück wurde für die holländische René -Klijn-Stiftung geschrieben, eine Stiftung für Aidskranke. Der Sänger René Klijn veröffentlichte seine Erkrankung in einer beliebten Fernsehshow. Sein dort erstmalig gesungenes Lied erreichte Platz 1 in den Charts.

Wir stellen weniger die Erkrankung in den Mittelpunkt unserer Inszenierung als das Ringen umeinander und mit sich selbst.

Clara, Carlotta, Laura, Saskia, Naima, Ella, Jan, Simon, Robin, Sophie, Karolin, Raphael, Max, Luisa, Kimberley, Bernhard